Vorsitzender *Pisnik:* Genosse Hanisdi hat seine Wortmeldung zurückgezogen. Es spricht jetzt Genosse Hans Kiefert, 1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt.

Hans Kiefert (Erfurt): Liebe Genossinnen, liebe Genossen! Der IV. Parteitag unserer Partei ist mit den größten Erwartungen der Arbeiterklasse, aller Werktätigen und aller patriotischen Kräfte verbunden. Die große politische Bewegung in Verbindung mit der Außenministerkonferenz in Berlin und der großen Hilfe der Delegation der Sowjetunion unter Führung des Genossen Molotow auf dieser Konferenz gegenüber dem deutschen Volke hat die Verbindung der Partei zu den breiten Massen gefestigt und verstärkt. Tausende kleiner und größerer Versammlungen, viele Zehntausende Häuserversammlungen, eine umfangreiche Unterschriftensammlung - allein im Bezirk Erfurt wurden von rund 1 300 000 Einwohnern 852 000 Unterschriften gegen den EVG-Vertrag und für einen Friedensvertrag mit Deutschland gesammelt - haben den Einfluß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland unter Führung der deutschen Arbeiterklasse, sicher gelenkt und geleitet durch unsere Partei, weiterhin verstärkt.

Die große Verbundenheit und brüderliche Hilfe des Sowjetvolkes, insbesondere der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, gegenüber dem deutschen Volke und das große Vertrauen in die Kraft der deutschen Arbeiterklasse kamen in den Worten unseres Genossen Mikojan gestern treffend zum Ausdruck. (Beifall.) Wir danken der Delegation der Kommunistischen Partei der Sowjetunion unter Führung des Genossen Mikojan für die bedeutungsvollen Worte an den IV. Parteitag und für das starke Vertrauen, das sie in uns, die Mitglieder und Funktionäre der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, setzt. Entfalten wir daher unsere ganze Energie und Tatkraft, um die Aufgaben zu erfüllen, die durch den Parteitag gestellt werden.

Liebe Genossen! Mir scheint, daß die Diskussionen auf unserem Parteitag kämpferischer werden müssen. (Beifall.)In vielen Tausenden von Mitgliederversammlungen, in Betriebs-, Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenzen hat unsere Partei zu ernsten Fragen der Parteiarbeit, zu ideolpgischen Fragen Stellung genommen. An der Arbeit der Kreis- und Bezirksleitungen wurde durch die Delegierten ernsthaft Kritik geübt. Die Fehler der übergeordneten Leitungen wurden